## Zu schlechter Letzt

Das Leben ist am manchmal langen Ende, wenn der Verstand ins Taumeln kommt, kurz vor dem Ereignishorizont, nicht mehr das Entscheidende.

Die Vergangenheit present wie früher nicht, das Jetzt in das Vergessen abgeschoben, wirkt das Leben fast verschroben und wir sehen Licht ganz ohne Licht.

Die Dunkelheit als falscher Freund, der verschwinden lässt was in uns Entschlüsse fäßt ist Alles, nur nicht wohlgemeint.

Die Milliarden grauen Zellen wachsen einfach aus dem Kopf, mit Glück packt man sie am Zopf und sie vergehen leis in Dauerwellen.

Der Preis für dieses lange Leben und was es mit uns macht, wirkt nicht bis zum Schluss gedacht und bleibt am Tode kleben.

## © Andreas Timm

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk